

V-2-140

Antragsteller*innen: Harald Wölter u.a.

Gegenstand: V-2 Pflege stärken: Arbeitssituation verbessern – Attraktivität steigern – Pflegevertretung verbessern (Verschiedenes)

Änderungsantrag V-2-140

1 Den Text in den Zeilen 140 nach ... „besonders wichtig“ bis 144 streichen und stattdessen
2 einfügen:

3 „Deshalb sollte eine Befragung der professionell Pflegenden durchgeführt werden. Ne-
4 ben einem Ja oder Nein zu einer Pflegekammer sollte dabei auch die Akzeptanz einer
5 Pflichtmitgliedschaft samt Kammerbeitrag erfragt werden. Die Befragung ist in enger Zu-
6 sammenarbeit mit den Pflegenden, den Pflegeverbänden, den Gewerkschaften und den
7 Arbeitgeber*innen umzusetzen. Durch die Befragung ist den professionell Pflegenden die
8 Möglichkeit zur Selbstbestimmung gegeben. Zu den möglichen Aufgaben einer Pflege-
9 kammer würden die Schaffung einer Selbstverwaltung des Berufsstandes der Pflegenden
10 gehören, die Schaffung einer verbindliche Berufsordnung und Berufsethik (Kodex) sowie
11 Förderung der Qualitätssicherung und Qualitätserweiterung in der Pflege. Deshalb hal-
12 ten wir es für zwingend notwendig, dass die unterschiedlichen Aufgabenfelder der Pflege
13 wie Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege mit ihren spezifischen Anforderungen und
14 Profile gleichermaßen in einer möglichen Kammer vertreten sein müssen. Gerade sozial-
15 pflegerischen Aspekte und die Interessen und Selbstbestimmung der Patient*innen und
16 Kund*innen müssen bei der Formulierung der Qualitätssicherung und -erweiterung eine
17 wesentliche Rolle spielen.“

Begründung

Begründung:

Ergänzungen zu den Erwartungen, die wir an eine mögliche Pflegekammer stellen und zu der Abfrage unter den in der Pflege tätigen Fachkräfte. Hier ist auch wichtig zu erfragen, ob eine Pflichtmitgliedschaft in einer Pflegekammer akzeptiert wird.

Antragsteller*innen

Harald Wölter, KV Münster

Maria Klein Schmeink, KV Münster

Werner Jülke, KV Paderborn

Iris Michelmann, KV Solingen

Arif Ünal, KV Köln

Ahmet Edis, KV Köln

Vanessa Braun, KV Münster

Sylvia Rietenberg, KV Münster

Otto Reiners, KV Münster

Willi Kulke, KV Bielefeld